



DAFÜR *sind
wir hier.*

Kommunalwahl 2024 - Am 9. Juni alle Stimmen Grün!



FÜR *den Wahlkreis
Donzdorf*

gruene-gp.de

Ihre Stimme zählt!

Am 9. Juni finden in Baden-Württemberg die Kommunalwahlen statt. Vor Ort werden wichtige Entscheidungen getroffen:

Für das Vorantreiben der Energiewende und die frühzeitige Anpassung an die Klimaveränderungen durch mehr Grün in der Kommune, für mehr Radwege und einen besseren ÖPNV, für eine verlässliche Kinderbetreuung und ein starkes soziales Miteinander – für all das sind die Entscheidungen im Gemeinderat, im Kreistag und in der Regionalversammlung zentral.

Und für all das setzen wir uns vor Ort mit aller Kraft ein. Das möchten wir auch weiterhin tun.

Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!



Wissenswertes zu den Kommunalwahlen.

- Sie können in **Donzdorf** mit den Teilorten Reichenbach und Winzingen insgesamt **22 Stimmen für den Gemeinderat** vergeben.

Sie können entweder mit all Ihren Stimmen eine komplette Liste wählen oder Ihre Stimmen auf einzelne Personen verteilen.

Dabei dürfen Sie einer Person bis zu **drei Stimmen** geben. In den Teilorten **Reichenbach** und **Winzingen** können sie jeweils maximal **3 Personen** Stimmen geben

- Für den Wahlkreis **Donzdorf, Lauterstein** und **Böhmenkirch** können **4 Stimmen** für die Kreistagswahl verteilt werden
- Achten Sie darauf, nicht zu viele Stimmen zu vergeben - sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig
- Sie können auch bequem von zuhause aus per Brief wählen

***Am 9. Juni
alle Stimmen
Grün!***

Für den Gemeinderat.



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat Donzdorf.



Donzdorf

Platz 1 Simone Flohr
Platz 2 Stephanie Postweiler
Platz 3 Sarah Czasny
Platz 4 Jürgen Kemmler
Platz 5 Andrea Wagenblast
Platz 6 Suzanne Chemnitzer
Platz 7 Maike Bucher
Platz 8 Luca Caputo

Platz 9 Linda Messer
Platz 10 Christine Dorn
Platz 11 Elke Ludwig
Platz 12 Silas Geiger
Platz 13 Aila Kuhn
Platz 14 Marcel Flohr
Platz 15 Vera Köller
Platz 16 Thomas Flohr

Reichenbach

Platz 1 Hans Geiger
Platz 2 Julia Schnarrenberger
Platz 3 Felix Geiger
Platz 4 Michael Wiesner

Winzingen

Platz 1 Peter Kuhn
Platz 2 Oliver Schmid
Platz 3 Nicolette Grill



Simone Flohr

(55), verh., 4 Kinder,
Buchautorin, Verkäuferin,
Konditormeisterin

BI „Kein Gewerbepark Lautertal“,
Stadträtin. „Sozialer Wohnbau:
Bezahlbarer Wohnraum darf nicht
länger eine hohle Phrase bleiben.“



Stephanie Postweiler

(57), 2 Kinder, Einzelhandelskauffrau,
Stadträtin

„Alles was wir tun hat Auswirkungen,
deshalb müssen wir unserer Verant-
wortung gerecht werden.“



Sarah Czasny

(30), M.Sc. Stadt- und Raumplanung,
Städtebaureferendarin beim Landes-
ministerium

„Mein Ziel ist eine nachhaltige Flä-
chenentwicklung, sowie ein attrakti-
ves und bedürfnisorientiertes Wohn-
umfeld für alle Generationen.“



Platz 4

Jürgen Kemmler

(66), gesch., 3 Kinder, SW-Entwickler bei Bosch, jetzt Rentner

Ehrenamtlicher Vorstand Bürgerenergiegenossenschaft Mittlere Fils eG.
„Die Energiewende ist essentiell für den Kampf gegen den Klimawandel.“



Platz 5

Andrea Wagenblast

(65), Berufsschullehrerin i.R. (Gartenbau und Politik)

Langjährige Berufstätigkeit als Floristmeisterin
„Unser Beitrag zum Artenschutz: Weniger Flächenverbrauch und Anlegen und Erhalt von Streuobstwiesen.“



Platz 6

Suzanne Chemnitzer

(54), 1 Kind, Diplomsozialpädagogin, Jugendhilfeplanerin

Abteilungsleiterin im Kreisjugendamt Göppingen, im Vorstandsteam des Donzdorfer Jugendring e.V.
„Mein Ziel: Ein kinder- und jugendfreundliches Donzdorf.“



Platz 7

Maike Bucher

(33), verh., 3 Kinder, Kreditanalystin
im Firmenkundengeschäft (M.Sc.)

Mitglied im Liederkranz, Siedler und
Kleingärtner e.V.

„Mit Liebe für die Umwelt schaffen
wir eine lebenswerte Zukunft in
Donzdorf.“



Platz 8

Luca Caputo

(27), Fachinformatiker

Mitglied Germania 1840 Donzdorf e.V.
Kulturring Donzdorf e.V., TSC Donz-
dorf, Skizunft Donzdorf

„Donzdorf braucht überzeugende
Konzepte und grüne Planungen für
eine positive Weiterentwicklung.“



Platz 9

Linda Messer

(21), Studentin der Politik und
Soziologie

Soziales Engagement für Kinderbe-
treuung

„Die Welt wird leider wärmer, deswe-
gen darf aber unser Umgang mitein-
ander nicht kälter werden.“



Platz 10

Christine Dorn

(58), verh., 2 Kinder, Dipl. Sozialpädagogin, MBA, rechtliche Betreuerin

„Donzdorf braucht eine gute ärztliche Versorgung und Begegnungsstätten für Jung und Alt.“



Platz 11

Elke Ludwig

(57), verh., 2 Kinder, Dipl.-LM-Ing., stellv. Schulleiterin Berufsschule

Mitglied ADFC, TG Donzdorf, TC Donzdorf
„Gerechte Bildungschancen für alle sind die Grundlage einer funktionierenden Gesellschaft.“



Platz 12

Silas Geiger

(27), Softwareingenieur

„Wer heute nicht nachhaltig plant und investiert, lebt schon jetzt auf Kosten der nachfolgenden Generationen.“



Platz 13

Aila Kuhn

(22), Studentin der Biologie

Mitglied im TV Winzingen und TC Donzdorf

„Tiere und Pflanzen haben keine Stimmen zum Reden, bei uns werden sie dennoch gehört.“



Platz 14

Marcel Flohr

(29), Großhandelskaufmann

„Die Zukunft bietet Chancen, ohne den Erhalt von Natur und Umwelt werden wir sie nicht nutzen können.“



Platz 15

Vera Köller

(57), Altenpflegerin

„Weniger kann mehr sein, auch bei Konsum und Verpackung.“



Platz 16

Thomas Flohr

(58), verh., 4 Kinder,
Konditormeister

Engagement bei Tierrechtsgruppe
ARIWA

„Natur- und Tierschutz sind unsere
Investition in eine positive Zukunft.“





Platz 1

Hans Geiger

(56), 4 Kinder, Metzgermeister
und Gastronom

Stadtrat seit 2019, Ortschaftsrat
„Ernährung aus der Region stärkt den
Menschen und stärkt die Region.“



Platz 2

Julia Schnarrenberger

(33), ledig, Restaurantleiterin

Mitglied ADFC, Johanniter
„Das Fahrrad ist bei uns immer noch
ein unterschätztes Verkehrsmittel.
Deshalb: Sichere und übersichtliche
Radwege für Jung und Alt.“



Platz 3

Felix Geiger

(26), Metzgermeister und Gastronom

„Traditionen wahren, aber gleichzei-
tig offen sein für die notwendigen
Anpassungen und Veränderung, sind
ein Zeichen verantwortungsvollen
Denkens.“



Platz 4

Michael Wiesner

(63), verh., 3 Kinder, Dipl.-Ing. (FH)

Mitglied DAV Hohenstaufen
Göppingen

„Der Ausbau der erneuerbaren
Energien und der Elektromobilität
im Personenverkehr bedeuten einen
Schritt in eine erlebbare Zukunft.“

Für den Gemeinderat





Peter Kuhn

(60), verh., 3 Töchter,
Dipl.-Designer (FH), Stadtrat seit
2019, Fraktionsvorsitzender

Mitglied TV Winzingen, TC Donzdorf
„Mehr Demut und Respekt vor
Mensch und Natur, weniger Egoismus
und Erwartungshaltung.“



Oliver Schmid

(36), verh., 1 Kind
Fachinformatiker, Fachrichtung
Anwendungsentwicklung

Mitglied TV Winzingen
„Frischer Wind für den Gemeinderat.“



Nicolette Grill

(58), verh., 3 Töchter,
Physiotherapeutin

Mitglied TV Winzingen, TC Donzdorf
„Auch in den Ortsteilen brauchen wir
weiterhin Kitas, Schulen, Sportstätten,
Einkaufsmöglichkeiten und gute Ver-
kehrsverbindungen.“



Dafür sind wir hier.

Unsere Heimat liegt uns am Herzen. Damit sie auch in Zukunft ein lebens- und liebenswertes Zuhause für alle Bürgerinnen und Bürger bleibt, müssen wir schon heute die wichtigen Weichen stellen.

Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!





Für Energie vor Ort.

Denn nur durch den konsequenten Ausbau der erneuerbaren Energien können wir unser Klima schützen und unseren Wirtschaftsstandort erhalten.

Energie in Donzdorf.

- Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
- Freiflächen Photovoltaikanlagen eventuell mit Bürgerbeteiligung
- Für Ausbau von erneuerbaren Energien für städtische Gebäude und das gesamte Stadtgebiet
- Städtische Gebäude energetisch sanieren
- Zügige Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung
- Schnelle Umsetzung der LED-Beleuchtung



Für ein starkes Miteinander.

Ob sechzehn oder sechsundsiebzig, ob baden-württembergisches Urgestein oder erst seit kurzem im Ländle: Wir leben Vielfalt und fördern das Ehrenamt.

Miteinander in Donzdorf.

- Förderung und Unterstützung des Vereinslebens, der Musikschule und kultureller Veranstaltungen
- Förderung von ehrenamtlichem und bürgerschaftlichem Engagement
- Angebote für offene Jugendarbeit und Jugendkulturarbeit, Jugendhaus
- Für gelebte Demokratie, gegen Rassismus, extremistische Ideologien, antisemitisches Gedankengut und Fremdenfeindlichkeit
- Einsatz für die Gleichstellung der Geschlechter



Naturerhalt in Donzdorf.

- Nachverdichtung statt Flächenfraß
- Für eine grüne und klimaresiliente Stadtplanung
- Auch zukünftig keine großflächigen Industriegebiete auf wertvollen Ackerflächen
- Für eine vorausschauende Entwicklung der Stadt und des Umlandes

Für Böden voller Leben.

Um unsere Artenvielfalt zu erhalten und uns für häufigeren Starkregen und zunehmende Dürreperioden zu rüsten, müssen wir unsere Böden vor Versiegelung schützen.

Für mehr grüne Orte.

Denn in den immer heißer werdenden Sommern brauchen wir Bäume und Brunnen, die Schatten spenden und für Abkühlung sorgen. Nur so können wir unsere Lebensqualität bewahren.



Für Mobilität mit Zukunft.

Damit wir einfach, verlässlich und bezahlbar von A nach B kommen. Ob Radweg, E-Lade-Infrastruktur oder ÖPNV: Die Mobilität der Zukunft ist klimafreundlich und bedarfsgerecht.

Mobilität in Donzdorf.

- Neue Verkehrsplanung für eine lebenswerte Innenstadt
- Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer, weniger Lärmbelastung für die Anwohner, höhere Aufenthaltsqualität durch Geschwindigkeitsreduzierung auf der Durchgangstraße.
- Umsetzung des Radwegekonzepts für sicheres Radfahren speziell auch für Kinder auf dem Weg zur Schule, Sport und Vereinen.
- Förderung von ÖPNV und Carsharing Modellen.
- Unterstützung der Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“



Für verlässliche Bildung.

Damit jedes Kind mit den gleichen Chancen ins Leben startet brauchen wir gute Kitas und bedarfsgerechte Schulen.

Bildung in Donzdorf.

- Eine bedarfsgerechte Kita- und Schulentwicklung - auch in den Teilorten - für gute und gerechte Bildungschancen.
- Weiterer Ausbau des Naturkindergartens
- Für eine gesunde Ernährung bei der Kinderbetreuung und an den Schulen
- Für naturnahe Außenanlagen für Kindergärten und Schulen



Für nachhaltige Wirtschaft. Für solide Finanzen.

Gerade in finanziell herausfordernden Zeiten sind zielgerichtete Investitionen für Erhalt und Ausbau einer funktionierenden Gemeinde notwendig.

Donzdorf und das liebe Geld.

- Für eine bessere Nutzung der verfügbaren Förderprogramme von EU, Bund, Land, Region und Kreis
- Nachhaltige Investitionen
- Für transparente Entscheidungen und demokratische Mitbestimmung von Bürger*innen
- Beispiel Bürgerentscheid zum interkommunalen Gewerbegebiet
- Unterstützung der Ortsteile zum Erhalt der Infrastruktur und der Versorgungsmöglichkeiten
- Wir möchten den Gemeinderat verkleinern, dadurch wird er effektiver und kostengünstiger



Für attraktives Wohnen.

Ein tragfähiges gesellschaftliches Leben braucht ausreichend bezahlbaren Wohnraum und eine gute Infrastruktur.

Wohnen in Donzdorf.

- Für ein Stadtplanungskonzept unter Einbeziehung neuer Wohnkonzepte wie Mehrgenerationenhäuser, Quartiersentwicklungen mit gemeinschaftlich genutzten Räumen und Flächen oder Tinyhäusern.
- Leerstandsmanagement und Nachverdichtung statt bauen auf der grünen Wiese
- Unterstützung von Initiativen zur Vermarktung regionaler Produkte

Für den Kreistag.



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag - Wahlkreis Donzdorf.

Platz 1 Hans Geiger
Platz 2 Michael Emge
Platz 3 Lea Julie Schikora

Platz 4 Peter Kuhn
Platz 5 Simone Flohr
Platz 6 Michael Wiesner



Dafür sind wir hier.

Unser Kreis Göppingen liegt uns am Herzen. Damit sie auch in Zukunft ein lebens- und liebenswertes Zuhause für alle Bürgerinnen und Bürger bleibt, müssen wir schon heute die wichtigen Weichen stellen.

Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!



Für Transparenz und Bürgernähe.

Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein. Das heißt für uns demokratische Teilhabe, Einbeziehung von Betroffenen, zugängliche und transparente Informationen und Stärkung des Kreisbewusstseins.

Für effektiven Klimaschutz.

Klimaschutzziele sind gesteckt und Maßnahmen für Klimaanpassung beschlossen. Jetzt müssen die Ziele zügig umgesetzt und die finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Aufschieben schadet dem Klima und steigert die Kosten.

Für ein Denken in Kreisläufen.

Das neue Müllkonzept zeigt Erfolge. Wertstoffmengen steigen. Die Müllverbrennung muss zeitnah ergänzt werden durch die energetische Nutzung von Bioabfall, Erdwärme und Großwärmepumpen in öffentlicher Hand. So gelingt der Ausbau der Fernwärme.

Für Sonne und Wind.

Kein Klimaschutz ohne Energiesparen, Energieeffizienz und Ausbau der Erneuerbaren. Deshalb müssen wir Liegenschaften sanieren und Windkraft und Photovoltaik - in Zusammenarbeit mit den Kommunen - ausbauen.

Für eine nachhaltige Wirtschaft.

Eine klimagerechte Transformation der Wirtschaft gelingt nur in Zusammenarbeit der Wirtschaftsregion Stuttgart (WRS) mit Kreiswirtschaftsförderung und Kommunen. Für innovative Unternehmen brauchen wir kreative, flächensparende Lösungen.

Für gute Gesundheitsversorgung.

Die neue Klinik eröffnet weitere Versorgungsmöglichkeiten. Die Ärztehäuser in Geislingen und Göppingen sichern die ambulante Versorgung, im Helfenstein-Gesundheitszentrum muss an einer bestmöglichen Nachnutzung für Geislingen gearbeitet werden.



Für Bus und Bahn.

Die VVS-Mitgliedschaft ist geschafft, der Klimaschutz erfordert mehr: einen Nahverkehrsplan im VVS-Standard, gute Vernetzung, flexible Umstiege, günstige Tarife, ein besseres Radnetz und Tempo beim Radschnellweg.

Für den Kreistag.

Ganz gleich welches Thema – wir setzen uns direkt vor Ort dafür ein.

Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!



Für die Region.



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Region aus dem Kreis Göppingen.

Platz 1 Sonja Elineau - UHINGEN
Platz 2 Eckhart Klein - Geislingen
Platz 3 Sabine Daunerer - Göppingen
Platz 4 Julian Beier - Gingen

Platz 5 Ulrike Haas - Eislingen
Platz 6 Hans Zeeb - Süßen
Platz 7 Christine Lipp-Wahl - JEBENHAUSEN
Platz 8 Tim Becker - Göppingen

Für die Regionalversammlung



Sonja Elineau
(49), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Pädagogin
Uhingen



Eckhart Klein
(59), verh., 1 Kind,
Dipl.-Ing., Geschäftsführer
Geislingen



Sabine Daunderer
(46), Referentin
Göppingen



Julian Pascal Beier
(29), Wissenschaftlicher
Mitarbeiter
Gingen



Ulrike Haas
(59), verh.,
Dipl.-Sozialpädagogin
Eislingen



Hans Zeeb
(60), verh., 3 Kinder
Dipl.-Ing. Freier Architekt
Süßen



Christine Lipp-Wahl
(60), Apothekerin
Jebenhausen



Tim Becker
(24), Student
Göppingen



Für eine grüne Region Stuttgart.

Wir setzen uns dafür ein, dass sich die Menschen in der Region Stuttgart zuhause fühlen und gern hier leben und arbeiten. In den Aufgabenfeldern der Region Planung, Verkehr, Wirtschaft geben wir Anstöße und gestalten tatkräftig und mit guten Ideen die Zukunft.

Entscheidend ist, dass wir in allen Bereichen auf effektiven Klimaschutz drängen und Klimaanpassungsmaßnahmen umsetzen. Dies sind wir unseren Kindern und Enkelkindern schuldig. Das gilt für den Umstieg auf Erneuerbare Energien genauso wie für den Ausbau der S-Bahn oder die Transformation der Wirtschaft.

Beispiele gibt es genug:

- Für die Nutzung von Brachen. Damit die grünen Wiesen grün bleiben.
- Für dichtes und kompaktes Bauen in Gewerbegebieten.

- Für gutes Leben in der Stadt und auf dem Land, bei Reduktion des Flächenverbrauchs.
- Für Wohnen und Arbeiten, wo Bahnen und Busse fahren.
- Für sichere Radwege, die den Umstieg leicht machen.
- Für Energie aus Sonne und Wind.
- Für innovative Ideen und das Denken in Kreisläufen.
- Für Betriebe, in denen Erfolg und Klimaschutz zusammengehören.
- Für die Zusammenarbeit mit anderen Regionen in Europa.
- Für ein herzliches Willkommen von Menschen aus anderen Ländern.

Für eine zukunftsfähige Region im Miteinander aller demokratischen Kräfte.

Impressum

Bildnachweise

Themenbilder:
Landesverband Grüne BW

Kandidat*innenfotos
und weitere Fotos:
Diana Kilchyk

Fotos auf den Seiten 11, 13, 17,
20, 22 und 23:
Peter Kuhn

Impressum

Bündnis 90/Die Grünen
Kreisverband Göppingen
Kreisgeschäftsstelle
Schlossplatz 4
73033 Göppingen

Druck

Gedruckt auf
100% Recyclingpapier

ViSdP: Peter Kuhn, KV Göppingen, Schlossplatz 4, 73033 Göppingen



Fragen und Antworten.

Sie haben Fragen, Anregungen oder möchten uns unterstützen?

Kommunalpolitik lebt davon, dass wir uns vor Ort engagieren. Deshalb freuen wir uns, mit Ihnen in den Austausch zu kommen und unser Zuhause gemeinsam voranzubringen. Ob am Wahlkampfstand, per E-Mail oder am Telefon – zögern Sie nicht und kommen Sie mit uns ins Gespräch.



So erreichen Sie uns:

info@gruene-gp.de
gruene-gp.de

Für hier. Und Europa.

Am 9. Juni wird auch das Europäische Parlament gewählt.

Wir wollen Europa schützen, damit es uns schützt.
Denn in einer Welt voller Krisen und Umbrüche brauchen wir eine handlungsfähige EU, die unsere Freiheit, unseren Wohlstand und den Frieden in Europa sichert.

Nur in einem starken Europa wird es gelingen, die Modernisierung unserer Wirtschaft hin zu klimaneutralem Wohlstand zu gestalten, unsere Demokratie und unsere Grundwerte zu schützen und den Bürger*innen angesichts globaler Spannungen Sicherheit zu bieten.



Deshalb: Am 9. Juni Grün wählen!

Für unsere Freiheit. Für klimaneutralen und sozial gerechten Wohlstand. Für Demokratie und Frieden.



***Am 9. Juni
alle Stimmen
Grün!***



Wählen, wann es passt.

***Schon
Briefwahl
beantragt?***